

## Hochzeitsvorbereitungen – Teil 15

### Mehr Licht über die Gefahren der letzten Tage

„Die Kräfte der Seele (*psuche*) stellen sich gegen die Kräfte des Geistes (*pneuma*) auf.“ So drückt es ein Korrespondent in Indien aus, um den Konflikt in diesen ernsten Tagen im unsichtbaren Bereich zu beschreiben. Diese Worte geben genau das wieder, was sich sehr lebendig derzeit auf der ganzen Welt zeigt.

Die Situation hat sich drastisch verändert. Die Gemeinde von Jesus Christus, die im Vorteil ist, weil sie sich in göttlichen Dingen auskennt, wird nun mit neuen Prüfungsphasen konfrontiert, wobei alles, was sie bisher gelernt hat, nicht zu dem zu passen scheint, was sie gerade braucht. Neues Licht von Gott, transformiert über den Heiligen Geist, ist von daher eine dringende Notwendigkeit. Und dieses Licht wird auch gegeben, wenn sich neue Situationen zeigen.

Was sind diese „Kräfte der Seele“? Unser Korrespondent lässt sich weiter darüber aus:

„Die Kräfte und Mächte des Abgrunds kommen hervor, um die ganze Welt zu täuschen.

### Offenbarung Kapitel 12, Verse 7-12

7 Es erhob sich dann ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; auch der Drache und seine Engel kämpften, 8 doch gewannen sie den Sieg nicht, und ihres Bleibens war nicht länger im

Himmel. 9 So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›Teufel‹ und ›Satan‹ heißt, der Verführer des ganzen Erdkreises, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt. 10 Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen: »Jetzt ist das Heil, die Macht und die Königsherrschaft an unseren Gott gekommen und die Herrschergewalt an Seinen Gesalbten! Denn hinabgestürzt ist der Ankläger unserer Brüder, der sie vor unserm Gott verklagt hat bei Tag und bei Nacht. 11 Diese haben ihn um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen überwunden und haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tode. 12 Darum freuet euch, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist nun zu euch hinabgekommen und hegt gewaltige Wut, weil er weiß, dass seine Zeit nur noch kurz bemessen ist.«

Das ist der Grund, warum es so viel Aufruhr in der politischen Welt gibt. Diese Ereignisse sollten genau beobachtet werden; denn sie haben auch wesentliche Auswirkungen auf die Gemeinde von Jesus Christus.

Ich habe einmal einen Mann in Nord-Indien getroffen, der Zutritt zu den höchsten Kreisen in Simla , dem Sommersitz der Regierung von Indien, hatte. Eines Abends erzählte er mir von seiner Begegnung mit den Mahatmas in Indien und in anderen Ländern Asiens. Sie wussten immer Wochen und Monate im Voraus, wenn sich große politische Dinge ereignen würden. Sie sind nicht abhängig von Nachrichten in Form von Telegrammen und Zeitungen. Sie zeichnen nur Ereignisse aus der Vergangenheit auf; aber sie wissen über die kommenden Geschehnisse bereits Bescheid, bevor sie eintreffen.

Wie kann jemand in London im Voraus wissen, was sich in Indien ereignet wird und umgekehrt?

Dies geschieht mittels der Seelen-Kräfte, die von Menschen projiziert werden, welche das Geheimnis der Mahatmas kennen.

Was ist unter Seelen-Kraft zu verstehen? Der Gläubige, der vom Heiligen Geist im Licht von Gottes Wort belehrt wird, weiß, dass es sich dabei um Kräfte des Abgrundes handelt, welche auf die Länder der Welt projiziert werden, um diese zu täuschen, was zu katastrophalen Veränderungen führt.

„Seelen-Kraft“ ist ein Wort, dessen Zauber und Magie nur im fernen Osten bekannt ist. Dabei handelt es sich um die Macht, die von heiligen Männern ausgeübt wird, die als Mahatmas bekannt sind. Dies waren und sind seit Jahrhunderten die geistlichen Führer Indiens. Sie besitzen nach wie vor übernatürliche Kräfte. Es heißt, dass sie nicht nur dazu in der Lage sind, zu energetisieren, sondern auch den Willen von Menschen zu kontrollieren.

Diese 'Seelen-Kraft' wird, so glaubt man, durch Gebet, Fasten und religiöse Meditation entwickelt. Die Mohammedaner weisen mit Stolz auf ihre Gebetsversammlungen in den Moscheen hin. Beachtet man die Massen, die sich jeden Freitag zum Gebet in der größten Moschee Indiens, der [Jama Masjid](#) (zu Deutsch: Moschee, die auf die Welt blickt) in Delhi, versammeln, wobei sich Hunderttausende Muslime in der Moschee und noch eine viel größere Zahl außerhalb von ihr einfinden, bekommt man einen Einblick, wo 'Seelen-Kraft' generiert wird! In dieser Moschee in Delhi treffen sich täglich drei Mal Abertausende Muslime zum Gebet. Dort sind die verborgenen Sprungfedern des Islam.

Jeder Mohammedaner glaubt, dass das Geheimnis der Weltmacht im Gebet liegt. Und das, was er glaubt, praktiziert er auch. Die Muslime 'beten', und sie glauben, dass sie dadurch die EU verdrängen können. Was für eine Lektion

für das Christentum!

Und wie wird die Seelen-Kraft bei der riesigen hinduistischen Bevölkerung in Indien kultiviert? Wenn die Gebetsversammlungen der Mohammedaner schon riesig sind, dann ist die Zahl der Hindus, die sich zu ihren andächtigen Exerzitien bei ihren großen Festen versammeln, 10 Mal so groß. Die Hindus weisen mit Stolz auf ihre heiligen Pilgerstätten hin, wo sie sich zu Hunderttausenden einfinden. Bei dem großen Magh Mela Festival in Allahabad kommen alle 7 Jahre Millionen Hindus zusammen. (Siehe dazu ein Video vom 19. Januar 2011: <http://www.youtube.com/watch?v=pEkvanEpfp8>)

Gebet als Übung der Hingabe, welches die Hindus und Mohammedaner in einer gemeinsamen Aktion vereint, dient dazu, 'Seelen-Kraft' zu generieren, damit diese auf die westlichen Staaten projiziert wird, um deren Macht und Prestige vom Osten her zu schwächen. Das ist der größte Putsch der Weltgeschichte, der gerade stattfindet!“

Auch William Hawkins Pember schreibt in seinem Buch „Earth's Earliest Ages“ (Die frühesten Zeitalter der Erde), dass der Mensch, der „Seelen-Kraft“ erzeugen will, Folgendes tun muss:

„Seinen Körper unter die Kontrolle seiner eigenen Seele bringen, damit er seine Seele und seinen Geist projizieren kann, während er auf der Erde lebt. Er kann dadurch so handeln wie ein entkörperter Geist. Der Mensch, der diese Macht erlangt, wird [Adept](#) (Schüler) genannt. (Siehe dazu auch: [http://de.wikipedia.org/wiki/Meister\\_der>Weisheit](http://de.wikipedia.org/wiki/Meister_der>Weisheit))

Von diesen 'Adepten' heißt es, dass sie bewusst SEHEN können, was in den Köpfen anderer Menschen vor sich geht. Der Adept kann mittels seiner

## 'Seelen-Kraft':

- Auf den Geist anderer Menschen einwirken
- Wilde Tiere bändigen
- Seine Seele in weite Ferne schicken
- In seinem Geistkörper weit entfernt wohnenden Freunden erscheinen, die ihn dann so sehen, als wäre er im Fleisch anwesend

Diese Fähigkeiten können nur durch eine langwierige Ausbildung erlangt werden, wobei sich der Körper der Seele vollkommen unterwerfen und im Hinblick auf die Genüsse, Schmerzen und Emotionen des Lebens Apathie produzieren muss.“

(Dieses Training kann man sich in folgendem Video vom 3. Februar 2011 anschauen, ab Sendezeit 4:16-6:35:

<http://www.youtube.com/watch?v=nZbOXpnHNW4&index=9&list=PLC9E0CECB639BFAB2>)

Die ganze Tendenz des indischen religiösen Lebens geht dahin, diese Seelen-Kräfte zu entwickeln, was auch dadurch geschehen kann, wenn sich Hunderttausend Menschen, die nicht an des Evangelium von Jesus Christus glauben, bei ihrem „Gebet“ auf eine bestimmte Sache konzentrieren. Dabei „projizieren“ sie ihre Seelen-Kräfte auf das gewünschte Objekt und werden dabei vom Fürsten dieser Welt – Satan – geleitet.

„Seelen-Kraft“ gegen „geistliche Kraft“. Was bedeutet das? Diese Entwicklung der psychischen Kraft findet um uns her statt, ob wir uns dessen nun bewusst sind oder nicht. Die Seelenkräfte stehen den unsichtbaren, bösen Mächten zur Verfügung. Sich diesen Kräften hinzugeben, bedeutet, dass, der „natürliche Mensch“ aus seinen in ihm verborgenen Kräften herausgezogen

wird, die NICHT vom Geist Gottes sind.

Und was ist unter der „geistlichen Kraft“ zu verstehen? Es ist die Kraft, die von Gott selbst durch den Heiligen Geist in dem „geistlichen Menschen“, der geistig wiedergeboren ist, hineingegeben wird, sofern er sich vom Heiligen Geist leiten lässt und seine Gebete auf das Blut gegründet sind, welches Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha für seine Sünden vergossen hat.

### **Offenbarung Kapitel 8, Verse 3-5**

**3 Dann kam ein anderer Engel und trat mit einer goldenen Räucherpfanne (oder: einem Weihrauchfass) in der Hand an den Altar heran, und viel Räucherwerk wurde ihm gegeben, damit er es für die Gebete (oder: zu den Gebeten) aller Heiligen auf den goldenen Altar bringe, der vor dem Throne (Gottes) steht; 4 und der Rauch des Räucherwerks stieg für die Gebete (oder: zu den Gebeten) der Heiligen aus der Hand des Engels vor Gott empor. 5 Hierauf nahm der Engel die Räucherpfanne, füllte sie mit glühenden Kohlen vom Altar und schleuderte sie auf die Erde hinab; da erfolgten Donnerschläge und Stimmen (oder: Getöse), Blitze und ein Erdbeben.**

Die Seelen-Kräfte kommen in dieser Generation bei denjenigen zum Tragen, die großartige übernatürliche Erfahrungen gemacht und sich in irgendeiner Form bösen Geistern geöffnet haben. In gewisser Weise werden die Seelen dieser Menschen von etwas befallen, was man einen „fanatischen Geist der Beharrlichkeit“ nennen könnte, der auf diese Menschen so einwirkt, dass sie andere dazu bringen wollen, dieselben Erfahrungen zu machen wie sie selbst. Sofern sich jene in irgendeiner Form weigern oder wenn der fanatische Geist der Beharrlichkeit in ihren Seelen eine Blockade findet, so dass sich bei ihnen nichts Übernatürliches manifestieren kann, richten die Besessenen etwas auf sie, was sie „Gebet“ nennen, in dem sie beten, dass

Gott sie bestrafen soll oder dass diese gezwungen werden, sich dem hinzugeben, was diese Besessenen „die Wahrheit“ nennen.

So eine Auswirkungen stellten auch die Jünger fest, als sie in ein Dorf kamen, wo Jesus Christus nicht willkommen war.

### Lukas Kapitel 9, Verse 51-56

51 Als dann aber die Zeit Seines Hingangs (d.h. Seiner Aufnahme in den Himmel) herankam, richtete Er fest entschlossen sein Augenmerk darauf, nach Jerusalem zu ziehen, 52 und Er sandte Boten vor sich her. Diese machten sich auf den Weg und kamen in ein Dorf der Samariter, um dort ein Unterkommen (= Nachtherberge) für Ihn zu besorgen; 53 doch man nahm Ihn nicht auf, weil Er die Absicht hatte, nach Jerusalem zu ziehen. 54 Als die Jünger Jakobus und Johannes das sahen, fragten sie: »HERR, willst Du, dass wir aussprechen, es solle Feuer vom Himmel fallen und sie verzehren, wie auch Elia getan hat?« (2.Kön 1,10.12.) 55 ER aber wandte sich um und verwies es ihnen mit den Worten: »Wisst ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid? Der Menschensohn ist nicht gekommen, um Menschenleben (oder: Seelen) zu vernichten, sondern um sie zu retten.« 56 So begaben sie sich denn in ein anderes Dorf.

Gott hat niemals Druck ausgeübt, um irgendeine Seele dazu zu zwingen, Ihn anzunehmen, auch wenn dies zu ihrem Vorteil gewesen wäre. Gott, der Heilige Geist, respektiert die Verantwortung des Menschen im Hinblick auf seine Wahl, ob Gott ihn erlösen soll oder nicht.

Deshalb müssen wir „Diener Gottes“, die sich scheinbar Sorgen um andere machen, weil diese nicht ihrer speziellen Linie der „Segnung“ folgen und dafür beten, dass diese anderen Gläubigen sich Gott übergeben und die sich

der Gefahren der generierenden Seelen-Kraft nicht bewusst sind, welche Gläubige dazu bringt, schlechte Gebete über andere Gläubige zu sprechen, ausdrücklich vor solchen Aktionen warnen. Vielmehr sollen alle, die für ihre Glaubensgeschwister eintreten wollen, nicht so beten, wie sie DENKEN, dass dies „der Wille Gottes“ sei und vor allem keine Gebete ÜBER diese sprechen, sondern ihre Fürbitten stattdessen direkt an Gott richten. Wir sollten immer daran denken, dass die Gebete von geistig Wiedergeborenen ihren Ursprung im menschlichen Geist haben und dass es beim Beten nicht darum geht, dass sich der Verstand auf etwas oder eine Person konzentriert.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)